



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.10.2022

Niederschrift

13. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 13.10.2022

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Ausschussmitglied

Herr Stefan Bock

Frau Birgitt Engelhardt

Frau Dr. Margarete Sauer

Herr Simon Weschenfelder

Stellvertretendes Mitglied

Frau Pia Eckert-Graulich

Herr Michael Engels

Frau Annette Huber

Vertreter für Hr. Dr. Ohl

Vertreterin für Johannes Burghaus

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Stefan Jost

Vetreter für Hr. Münch

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Schriftführerin

Frau Christiane Diehl

Tagesordnung:

13. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 13.10.2022

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Aktueller Stand Haushalt 2023
5. Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH
Übertragung der Gesellschafteranteile
Vorlage: 310/0076/2022
6. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der DADINA über den
barrierefreien Ausbau von 4 Bushaltestellen;
Vorlage: 120/0053/2022
7. Bewerbung zur Teilnahme an der KOMPASS-Initiative des Landes Hessen
Vorlage: 120/0054/2022
8. Agenda
 - 8.1. Abschluss des Agenda21-Prozesses
Vorlage: /0184/2021
 - 8.2. Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen" und
"BVG"
Vorlage: Grü/BVG/0001/2022
9. Mitteilungen des Magistrats
 - 9.1. Neubau KITA Wiebelsbach - Vergabe Generalunternehmerleistungen
Vorlage: 230/0036/2022
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz eröffnet die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Gegen das Protokoll der 12. Sitzung vom 15.09.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz spricht die stattgefundenen Termine der Haushaltsklausur mit Vertretern der Fraktionen, dem Magistrat und der Verwaltung an.

Dabei haben die Abteilungen ihre Budgets vorgestellt und standen für Fragen den Parlamentariern zur Verfügung. Dies empfand Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz als sehr konstruktiv. Ferner bittet er die Fraktionen sich in Ihren Haushaltsberatungen mit weiteren Konsolidierungsmaßnahmen zu beschäftigen und diese vorzuschlagen.

Zu TOP 4 Aktueller Stand Haushalt 2023

Bürgermeister Kirch berichtet über die E-Mailabfrage zu den Zeitplanvorschlägen für das Haushaltsplanverfahren 2023. Da von den Fraktionen die erste Variante favorisierte wurde, soll nun der Haushaltsentwurf am 18.10.2022 im Magistrat aufgestellt und am 20.10.2022 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden.

Weiterhin stellt Bürgermeister Kirch eine Präsentation zum Haushalt 2023 vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herrn Jost ist aufgefallen, dass sich zur vorherigen Vision der Präsentation, dass Minus der Summe im Ergebnishaushalt verringert habe, da durch Rücklagen eine höhere Deckung erreicht werden konnte. Nun fragt er, ob die Deckung nicht durch weitere Rücklagen erweitert und somit eine Steuererhöhung verhindert werden könnte.

Bürgermeister Kirch rät davon ab, da es durch einen zu hohen Aufbrauch der Rücklagen in den nächsten Jahren eventuell zu mehreren Steuererhöhungen hintereinander kommen könnte.

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz fragt, wann die Einzelvorlagen zu den „Quick Wins“ erstellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Bürgermeister Kirch antwortet, dass diese im Dezember 2022 und Januar 2023 den Gremien vorgelegt werden sollen.

Ebenso bietet Bürgermeister Kirch an, an den Haushaltsberatungen der Fraktionen teilzunehmen.

**Zu TOP 5 Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH
Übertragung der Gesellschafteranteile
Vorlage: 310/0076/2022**

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschaftsanteile der Schlachthof Odenwald Bauträger GmbH werden gegen Übernahme der Notarkosten an den Odenwaldkreis und den Landkreis Darmstadt-Dieburg übertragen. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Notarverträge zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

**Zu TOP 6 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der
DADINA über den barrierefreien Ausbau von 4 Bushaltestellen;
Vorlage: 120/0053/2022**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Groß-Umstadt schließt mit der DADINA eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den barrierefreien Ausbau von 4 Bushaltestellen (2 Bushaltestellen im Adenauerring und 2 Bushaltestellen am Medic-Center) ab. Die im Rahmen der Haushaltsplanung für 2023 für den Ausbau beantragten Haushaltsmittel für 2024 (Finanzplan) werden hierzu genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

**Zu TOP 7 Bewerbung zur Teilnahme an der KOMPASS-Initiative des Landes
Hessen
Vorlage: 120/0054/2022**

Beschlussvorschlag:

Einer Bewerbung der Stadt Groß-Umstadt zur Teilnahme an dem Programm KOMPASS wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

Zu TOP 8 Agenda

**Zu TOP 8.1 Abschluss des Agenda21-Prozesses
Vorlage: /0184/2021**

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussempfehlung.

Zu TOP 8.2 **Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen" und "BVG"
Vorlage: Grü/BVG/0001/2022**

Als Antragstellende erläutern Frau Huber und Herr Bock den Änderungsantrag. Bei-
den ist es wichtig, dass der Agendaprozess weiterfortgeführt wird und die aktiven
Gruppen der Agenda 21 in die Neuausrichtung integriert werden.

Herr Engels fragt, was unter den 17 SDGs zu verstehen ist. Es wird erläutert, dass es
sich dabei um die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN handelt.

Der erste Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

Der Agendaprozess soll in die unten beschriebene Neukonzeption der Bürgerbeteili-
gung überführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Agenda-21 Prozess soll überarbeitet werden.
Nachdem der Agenda-21-Prozess seit 1999 erfolgreich begonnen worden ist, soll
eine Neuausrichtung mit dem Ziel erfolgen, innovative, transparente und zielorientier-
te neue Wege für die Bürgerbeteiligung zu finden.

Die Neuausrichtung der Bürgerbeteiligung und Konzentration der Ressourcen soll
umfassen:

- Niederschwellige städtische Projektförderung (personell und/oder infrastrukturell)
von Bürgerengagement (Kultur, Dorfleben in den Stadtteilen, Stadtbildpflege, Nach-
haltigkeit)
- Initiierung und Durchführung von konkreten Beteiligungsprozessen (Bsp.: „Wachs-
tum unserer Stadt“)
- Aufbau und Ausbau digitaler Beteiligungsmöglichkeiten
- Weiterverfolgung der Bekanntmachung und Umsetzung der 17 SDGs innerhalb der
Stadtgesellschaft und -verwaltung Eine Abschlussdefinition des Agenda21-Prozesses
ist das Bestreben, innovative, transparente und zielorientierte neue Wege für Bürger-
beteiligung zu finden. Dies zeigt auch der Antrag aus der Stadtverordnetenversamm-
lung, bei einem „Zukunftsforum“ Bürgerschaft zum Thema Wachstum der Stadt mit
einzubeziehen.

Bis zum Abschluss dieser Überarbeitung mit entsprechender Beschlussfassung
durch die Stadtverordnetenversammlung soll der bestehende Agenda-21 Prozess
fortgeführt werden.

Eine Überleitung der bestehenden Aktivitäten in die Nachfolgeform des Agenda-21
Prozesses muss ein Bestandteil der Neuausrichtung sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Empfehlung.

Zu TOP 9 **Mitteilungen des Magistrats**

Bürgermeister Kirch:

- informiert, dass der Landkreis Darmstadt- Dieburg zum 31.12.2023 die Verwaltungsvereinbarung zum Betrieb der Kfz-Zulassungsstellen gekündigt hat. Er und die anderen betroffenen Bürgermeister werden in der nächsten Woche ein Gespräch mit Landrat Schellhaas führen, um mehr über die Beweggründe und die Abwicklung der Rückführung zu erfahren.
Weiterhin findet Bürgermeister Kirch diesen Schritt des Landkreises sehr bedauerlich und prüft bereits die Möglichkeiten zur Kündigung der gemieteten Räumlichkeiten sowie eine Weiterbeschäftigung der Mitarbeitenden.
Herr Jost fragt nach, ob der Wegfall der Zulassungsstelle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt hat. Bürgermeister Kirch erläutert, dass nur die Einnahmen durch die Untervermietung an den Schilderladen wegfallen würde, diese aber nur einen geringen Anteil ausmache. Große Auswirkungen hätte die Entscheidung des Landkreises auf den Bürgerservice, je nachdem, wie der Landkreis den Service in Zukunft organisieren möchte.
- berichtet zur Übernahme der Tagespflegepersonen von Landkreis an die Städte und Gemeinden. Da noch konkrete Informationen und Kosteneinschätzungen des Landkreises fehlen, kann den Gremien zum momentanen Zeitpunkt noch keine Beschlussvorlage ausgehändigt werden.
- bedankt sich bei den Mitarbeitenden Frau Schübler, Herr Huber und Herr Naiyanart für ihre Teilnahme an dieser Sitzung und der Bereitschaft für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Zu TOP 9.1 **Neubau KITA Wiebelsbach - Vergabe Generalunternehmerleistungen** **Vorlage: 230/0036/2022**

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für Generalunternehmerleistungen für die Maßnahme „Neubau KITA Wiebelsbach in Modulbauweise“ wird vergeben an:

Kastor Holz-Bau-Werk GmbH
Michael Henrich
Industriepark 1
56291 Wiebelsheim

Auftragssumme (brutto): 2.882.846,40 EUR

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 10 **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Bock fragt nach dem Sachstand zum Schwimmbadabriss. Bürgermeister Kirch antwortet, dass weder die Abriss- noch die Baugenehmigung vorliegen, der Zeitplan aber eingehalten werden kann, da der Abriss zum Beginn des Jahres 2023 geplant wäre. Da er aber in der 42. KW weitere Informationen erhalten wird, möchte er in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mehr dazu berichten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Ausschussvorsitzende und schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

Dennis Alfonso Muñoz
Ausschussvorsitzender

Christiane Diehl
Schriftführerin